

Dordogne-Tal | Bordeaux - Sarlat - Souillac - 9 Tage

Entdecken Sie auf unserer Radreise den Südwesten Frankreichs zwischen den Departements Gironde und Dordogne und seine renommierten Weinberge: Saint-Emilion, Monbazillac und Bergerac. Die Reise beginnt in der Stadt Bordeaux, welche als UNESCO-Welterbe gelistet ist und führt weiter in das Périgord, mit seinen etlichen Spuren aus der Vorgeschichte. Außerdem bietet diese Reise eine Vielfalt bemerkenswerter Landschaften zwischen dem Tal der Dordogne und dem Tal der Vézère. Während Ihres Aufenthaltes in Les Eyzies haben Sie die Gelegenheit, die Grotte von Lascaux zu besichtigen. Die Tickets hierfür müssen vorab reserviert werden. Ihre Radtour endet in Sarlat, dem Juwel des Périgord.

1. Tag: Ankunft in Bordeaux

Kommen Sie in die Weinmetropole des Médoc und installieren Sie sich in Ihrem charmanten 3*** Hotel mitten im Herzen der Stadt.

2. Tag: Bordeaux > Saint-Emilion, ~50 km

Sie verlassen Bordeaux über den berühmten 'Place de la Bourse' und entlang des Gironde-Ufers. Schon bald gelangen Sie auf schöne Fahrradwege, welche durch die wunderbare Landschaft der Region 'Entre-deux-mers' führen, welche zwar hügelig, aber für alle zugänglich ist und ein reiches architektonisches Erbe, mittelalterliche Städte, Bastiden, Abteien, romanische Kirchen bietet.

3. Tag: Saint-Emilion > Sainte Foy la Grande, ~41 km

Auf dieser neuen Etappe mit dem Fahrrad entdecken Sie den prestigeträchtigen Weinberg von Saint Emilion und seine 5000 Hektar Rebfläche, den ersten Weinberg, der zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört und als "Kulturlandschaft" anerkannt ist. Anschließend fahren Sie in das geschichtsträchtige Castillon-la-Bataille, bevor Sie die Dordogne entlang zur Bastide von Sainte-Foy-la-Grande fahren. Diese älteste Bastide, vor den Toren des Périgord, wurde 1255 gegründet. Dank des Weinhandels entwickelte sie sich zu einer wohlhabenden Gemeinde und so ist der Marktplatz mit seinen alten Häusern - Stein aus dem dreizehnten Jahrhundert und Fachwerk aus dem sechzehnten Jahrhundert - besonders bemerkenswert.

4. Tag: Sainte Foy la Grande > Bergerac, ~37 km

Auf kleinen Sträßchen geht es heute von Sainte Foy nach Monbazillac und seiner Burg im Herzen der renommierten Weinberge, die seinen Namen tragen. Monbazillac thront auf einem hübschen Hügel und beherrscht stolz das Tal der Dordogne. Es ist ein echtes "Juwel" unter den Weindörfern. Sie beenden diesen Tag in Bergerac, der Stadt der Kunst und Geschichte, am Ufer der Dordogne gelegen. Spazieren Sie entlang des Ufers und in der Altstadt und bewundern Sie die Fachwerkhäuser und Herrenhäuser aus dem 15. und 16. Jahrhundert sowie die berühmten lokalen Produkte, welche ein wesentlicher Bestandteil des Périgord-Erbes sind.

5. Tag: Bergerac > Les Eyzies, ~63 km

Von Bergerac aus führt die Route entlang des Lalinde-Kanals über einen eigenen Pfad, auf dem Sie charmante kleine Dörfer entdecken können. Lalinde war die erste englische Bastidenstadt im Périgord wurde am Ufer der Dordogne erbaut. Reste seiner mittelalterlichen Vergangenheit konnte es sich bewahren. Die Etappe führt am Nebenfluss der Dordogne weiter, der Vézère, die Sie in das Schwarze Périgord eintauchen lässt. Bald schon erreichen Sie die Welthauptstadt der Vorgeschichte: Les Eyzies. Hier wurde der Cro-Magnon-Mann entdeckt und hier finden Sie auch die Weltwunder der Höhlenkunst. Entdecken Sie eine außergewöhnliche Vielzahl prähistorischer Stätten, die zum größten Teil von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurden.

6. Tag: Les Eyzies > Sarlat, ~25 (direkt) oder 47 km (über Lascaux)

Sie setzen Ihre Zeitreise durch mehrere prähistorische Stätten fort, die das Tal der Vézère durchziehen, bevor Sie die berühmte Grotte de Lascaux erreichen. Hier haben Männer des Paläolithikums ein vollendetes und einzigartiges Werk realisiert, bestehend aus Zeichen und Tierdarstellungen. Dieser unschätzbare Schatz, ein Meisterwerk der Vorgeschichte, wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Sie können auch auf einem schnelleren Weg nach Sarlat fahren, um die gastronomische Hauptstadt des Périgord Noir zu erkunden, wo Sie regionale Küche genießen können: Foie Gras, Trüffel, Ente ... Sarlat ist eines der Juwelen des Périgord, das es verstanden hat, die

Leistungen:

8 Nächte in meist 3*** und 4**** Hotels
8x ausgiebiges Frühstück
Kurtaxe
Gepäcktransport (1 Stück pro Person)
Ausführliche Reiseunterlagen (GB, FR) mit Kartenmaterial
Navigationsapp mit GPX Daten
Service-Hotline

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Zusatznacht EZ, ÜF, Sarlat	135 €
Zusatznacht EZ, ÜF, Bordeaux	145 €
Zusatznacht DZ, ÜF, Sarlat	80 €
Zusatznacht DZ, ÜF, Bordeaux	90 €
Zuschlag Alleinreisende (Gepäck)	195 €
Diebstahlversicherung Fahrrad	15 €
Diebstahlversicherung E-Bike	30 €
Leihrad 27-Gang	210 €
Elektrorad Unisex Freilauf	380 €
Eigenes Fahrrad	0 €

Preis:

05.05.2024 - 13.05.2024 - Hotel laut Ausschreibung

Doppelzimmer 2-Bett, ÜF	1097 €
Doppelzimmer, ÜF	1097 €
Einzelzimmer, ÜF	1542 €



Spuren seiner Geschichte zu bewahren. Als Stadt der Kunst und Geschichte klassifiziert, verdankt sie ihren Ruhm dem Reichtum ihres erbauten Erbes. Die mittelalterliche Stadt ist auch dafür bekannt, dass sie die weltweit höchste Dichte an klassifizierten oder gelisteten historischen Denkmälern aufweist.

7. Tag: Sarlat > Souillac, ~30 km

Sie verlassen Sarlat auf einem Radweg, der auf einer ehemaligen Eisenbahnlinie durch das Tal der Dordogne führt, und gelangen nach Cazoulès, einige Kilometer von Souillac entfernt. Dieser einfache und sichere Platz bietet Ihnen eine abwechslungsreiche Landschaft im Schatten der Klippen zwischen Wäldern, kleinen Dörfern der Dordogne und der Natur.

8. Tag: Souillac > Rocamadour > Souillac, ~42 km

Die heutige Rundtour führt Sie in das kleine Dorf Lacave am Rande der Dordogne, bevor Sie sich der heiligen Stadt Rocamadour nähern. Weltberühmt beherrscht die mittelalterliche Stadt, die sich in Häusern und Kapellen an die Klippen klammert, die Schlucht des Alziou auf einer Höhe von 120 Metern! Rocamadour ist ein hoher Wallfahrtsort auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela und berühmt für seine Basilika Saint-Sauveur und die Krypta Saint-Amadour, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde, sowie für ihre Kapelle Notre-Dame.

9. Tag: Ende der Tour

Nach dem Frühstück endet Ihre Fahrradreise.

